BBWA Berlin

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Friedrichshain-Kreuzberg

Handlungsfeld	Förderung von Arbeit und Beschäftigung
Aktion	
Förderzeitraum	01.05.2014 - 30.04.2015
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt	
Projektname	Brücken bauen für Inklusion und Teilhabe
Projektziel (Hauptziel)	Förderung von Teilhabe für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, mit Behinderungen und psychischen Beeinträchtigungen
Projektkurzbeschreibung	Das Projektvorhaben beinhaltet die Förderung von Teilhabe für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, mit Behinderungen und psychischen Beeinträchtigungen auf zwei unterschiedlichen Wegen. Einerseits wollen wir Menschen mit Interesse und Erfahrung im Bereich mobilitätsunterstützende Dienstleistungen zu sogenannten Kiezassistent/innen weiterqualifizieren. Hier geht es nicht um eine Qualifizierung zur Seniorenassistenz, sondern um darüber hinausgehenden Kompetenzerwerb, wie z.B. zu einfacher Sprache und zu gruppenspezifischem Kiezwissen in Hinblick auf barrierefreie Angebote im Bezirk. Andererseits wollen wir Menschen mit Behinderungen darauf vorbereiten, Organisationen, Gewerbe und Einrichtungen im Bezirk zu Barrierefreiheit und Inklusion zu beraten. Hier setzen wir an den Erfahrungen und Kompetenzen der Betroffenen selbst an. Sie selbst sollen ihr Expertenwissen aufbereiten und projektbegleitend eine Beratungskompetenz entwickeln. Als Tandemprojekt wollen wir beide Gruppen gemeinsam qualifizieren.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V. Markus Runge Urbanstr. 21 10961 Berlin Tel. 690 497 23, Fax 693 73 09 m.runge@nachbarschaftshaus.de www.nachbarschaftshaus.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Behindertenbeauftragte und Behindertenbeirat, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg Seniorenamt, Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. reha e.V. capito-Berlin e.V. - Büro für barrierefreie Information Mobidat - Barrierefrei Leben in Berlin, Albatros gGmbH Die Rampenleger, LOK e.V. Wheelmap, Sozialhelden e.V. Nachbarschaftseinrichtungen und Einrichtungen der Behindertenhilfe im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg

II. Hauptziele - Ergebnisse	
1. Ziel Ziel ist die Qualifizierung von Menschen im Bereich mobilitätsunterstützende Dienstleistungen zu Kiezassistent/innen.	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* 5 Personen haben aktiv an den Qualifizierungs-Workshops teilgenommen.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) 12 Personen haben aktiv an den Qualifizierungs-Workshops teilgenommen
2. Ziel Ziel ist die Qualifizierung von Menschen mit Behinderungen zur Dienstleistung "Barrierechecks für öffentliche Einrichtungen, Gewerbe und andere Organisationen"	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* 5 Menschen mit Behinderungen haben aktiv an Qualifizierungsworkshops teilgenommen.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Zwei Personen mit Behinderungen bzw. Einschränkungen haben an den Qualifizierungsworkshops teilgenommen. Eine Workshopleiterin ist aufgrund körperlicher Behinderung selbst Rollstuhlfahrerin, sie stellte - neben ihren umfassenden fachlichen Kompetenzen - auch einen starken lebensweltlichen Bezug zu den verschiedenen Themen her.
3. Ziel Ziel ist die Aufnahme einer Vermittlungstätigkeit für oben genannte Dienstleistungstätigkeiten.	
Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?* Das Nachbarschaftshaus wirbt in der Öffentlichkeit für das Dienstleistungsangebot, ist regelmäßig erreichbar und vermittelt Anfragen an qualifizierte Teilnehmer/innen weiter.	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Das Dienstleistungsangebot wurde bis zum Projektende nicht eingerichtet. Nach den Erfahrungen aus der ersten Qualifizierungsreihe scheint es uns als Nachbarschaftshaus zunächst wichtiger, die Sensibilisierung und Qualifizierung zu

	den Themen Inklusion und Teilhabe in Kreuzberg über weitere Qualifizierungs- und Forbildungsangebote sowie weitere öffentliche Aktionen und Veranstaltungen zum Thema voranzutreiben.

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		
1. Ziel	wurde erreicht	
2. Ziel	Die Rollstuhlfahrer_innen der Aktivengruppe "Barrierefreier Kiez" fanden die Workshopreihe zwar sinnvoll, fühlten sich selbst aber für die angebotenen Themen entweder bereits kompetent oder sie sind schon anderweitig so stark engagiert und eingebunden, dass sie an der Fortbildung nicht teilnehmen konnten.	
3. Ziel	Nach den Erfahrungen aus der ersten Qualifizierungsreihe scheint es uns als Nachbarschaftshaus zunächst wichtiger, die Sensibilisierung und Qualifizierung zu den Themen Inklusion und Teilhabe in Kreuzberg über weitere Qualifizierungs- und Forbildungsangebote sowie weitere öffentliche Aktionen und Veranstaltungen zum Thema in breiterem Umfang voranzutreiben.	

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
Die Rückmeldungen der Teilnehmer_innen zu der Workshopreihe waren ausgesprochen positiv. Die qualifizierte Teilnehmergruppe möchte sich gern - aufbauend auf das Erlernte - weiter mit dem Thema auseinandersetzen, wünscht weitere Qualifizierungsangebote und möchte sich in einem solchen Rahmen auch konkret praktisch erproben. Das Nachbarschaftshaus plant, weitere Qualifizierungen und Fortbildungen sowie auch weitere Aktionen und Veranstaltungen zu den Themen Inklusion, Barrierefreiheit und Mobilitätsunterstützung anzubieten.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	9.992,85 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.992,85 €	

1 geplant

2 beantragt